



DOWNLOAD

Dr. Birgit Altenkirch/Annette Harb

Birthday

Unterrichtsentwürfe und Materialien für
den Englischunterricht an Förderschulen
Klasse 5–10

VORSCHAU



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

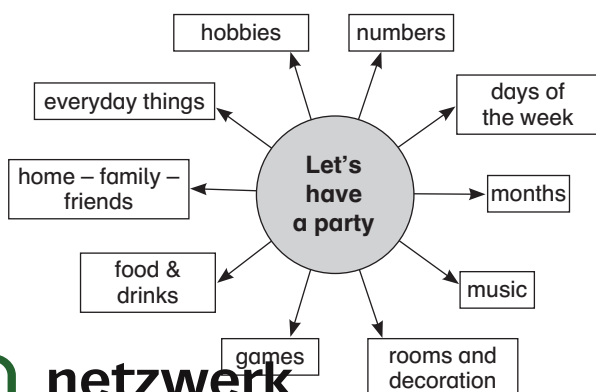
5 Birthday

5.1 Einführung

Das Thema BIRTHDAY ist einer der persönlichsten Sachgegenstände, der im Englischunterricht behandelt wird. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er Jahr für Jahr, von Klassenstufe zu Klassenstufe für jeden Schüler eine individuelle, aber sich auch wandelnde Bedeutsamkeit besitzt. Gleichzeitig zeigt es wie wohl kaum ein anderes Thema die Alters- und Reifeentwicklung der Kinder und Jugendlichen eindringlich an. So besitzt beispielsweise der 15. Geburtstag eine ganz andere Bedeutung für den Schüler als der elfte. Der Kindergeburtstag (meist noch von den Eltern organisiert) weicht mehr und mehr der (möglichst autonomen) Party der Jugendlichen. Persönliche Interessen, Neigungen und Hobbys prägen zunehmend die eigene Geburtstagsfeier. Sowohl der kulinarische als auch der musikalische Geschmack verändern sich. Individuelle Lebensstile, Vorstellungen und Wünsche werden deutlich erkennbar und artikuliert.

In diesem Kontext scheint es selbstverständlich, dass BIRTHDAY als wiederkehrender Bestandteil des Englischunterrichts diesen veränderten Lebenssituationen und Sozialisierungen entsprechen muss.

In Bezug auf die Fremdsprachenvermittlung für Schüler mit Lernbeeinträchtigungen besteht gleichzeitig aber auch der Anspruch, ein elementares Grundniveau beizubehalten bzw. es in einer dem kognitiven Vermögen der Schüler angemessenen Weise weiterzuentwickeln. So ist BIRTHDAY dann auch kein losgelöster, grundsätzlich neuer oder autonomer Lerngegenstand. Sowohl in der Vorbereitung, der Nachbereitung als auch während der Durchführung sollten folgende Themenschwerpunkte nicht vernachlässigt werden:



5.2 Games, songs, poems

Das bekannteste englische Geburtstagslied:

Happy Birthday

Happy Birthday to you
Happy Birthday to you
Happy Birthday, dear ...
Happy Birthday to you.

From good friends and true
From old friends and new
May good luck go with you,
And happiness too.

Alternatives Ende:

How old are you?
How old are you?
How old, how old
How old are you?

Bonita Canyon Version of Happy Birthday

Today is a birthday, I wonder for whom?
It must be for somebody right in this room.
So look all around you for somebody who
Is smiling and happy, my goodness, it's you!

Happy Birthday, ..., from all of us to you
Happy Birthday, ..., from all of us to you.
We congratulate you, and hope all your sweet
dreams come true.
Happy Birthday ..., from Mommy and Daddy too
(boom boom).

Birthday song von den BEATLES

Texte und Melodie zu finden unter
<http://1happybirthday.com/traditional.php>

Poems

Gedichte zum Geburtstag sind eher seltener. Die meisten Gedichte, die anlässlich eines Geburtstages vorgetragen werden, sind selbst verfasst. So bietet sich hier eine gute Gelegenheit für den Unterricht, mit den Schülern selbst englische Reime oder kleine Gedichte zu erarbeiten.

Games

Spiele für eine Geburtstagsfeier sind vor allem vom Alter des Geburtstagskindes, seinen Gästen und dem

Einige Beispiele:

Toothpick Marshmallow Tower Game: mit Zahnstochern aus Marshmallows einen Turm bauen (Schnelligkeit bzw. Höhe)

Mystery Gift Pass: Kleine Geschenke sind in mehrere Schichten Papier eingewickelt. Das Auspacken jeder Schicht ist mit der Lösung einer Aufgabe verbunden, die gestellt wird, wenn die Musik verstummt.

Gift Grab – Card Game: Ein kleines Geschenk erhält der Spieler, der die Aufgabe / das Rätsel ... auf einer gezogenen Karte löst.

Crazy Ping Pong: Eine Mannschaft spielt Tischtennis und wird durch die andere mit der heißen Luft eines Föns gestört.

Musical Chairs = Reise nach Jerusalem („Stuhltanz“)

Spoon and Spool Race: Eine Spule an einem Ende des Fadens, am anderen ein Löffel. Die Spule soll aufgerollt werden, um in den Besitz des Löffels zu gelangen. Die andere Mannschaft versucht zu stören.

What Animal am I? Tiere pantomimisch darstellen und (auf Englisch) erraten

Superman, Help Us! Die Schüler laufen im Raum umher. Es ertönt plötzlich der Ruf „Superman, help us!“. Eine Aufgabe wird auf Englisch gestellt und als „Superman“ erfüllt.

Cotton Ball Games: Unterschiedliche Spielvariationen mit einem Wattebausch – pusten, mithilfe der Nase bewegen ...

Birthday Charades: Alle müssen eine vorgegebene Haltung einnehmen; man muss nun denjenigen finden, der die gleiche Vorgabe hatte.

(Alle Spiele zu finden unter <http://partygameideas.com>)

5.3 Unterrichtseinheiten für die Klassenstufen 5/6

5.3.1 „Now I am a teen“

Grobziel

Die Schüler festigen ihre grundlegenden Vokabelkenntnisse im Bezug zu ihrer Lebensrealität. Schwerpunktmäßig werden der Wortschatz zum Zahlenraum 1–20 und zu Alltagsgegenständen wiederholt und erweitert.

Wortschatz

numbers 1 to 20

I – you – he/she – we – they

going to school – at school

at home – doing homework – free time – play

Patterns

- I am/I'm – you are/you're – is
- How old are you?
- Yes, I am.
- No, I'm not.

Sonderpädagogischer Kommentar

Die Selbstkompetenz der Schüler ist insbesondere durch folgende Einsichten zu stärken: „*Auch ich lerne eine Fremdsprache und kann schon Englisch sprechen. Ich kenne mich und kann das auf Englisch darstellen.*“

Darüber hinaus werden die kognitiven Funktionen durch spielerisches Lernen verbessert.

Material:

- Schulhof
- Kreide
- Zahlenkarten
- Heft / Blatt Papier
- M 5.1 I am a teen
- M 5.2 How old is ...?

Unterrichtsverlauf

Phase des Einstiegs

Das „*Number-Game*“: Auf dem Schulhof befinden sich Zahlenfelder (Kreide oder Schilder) aus dem Zahlenraum 1–20. Der L. stellt einfache Rechenaufgaben (z.B. je nach gerade behandelte Rechenart) – wahlweise deutsche oder englische Formulierung. Die S. laufen zum Ergebnisfeld und

rufen die Zahl auf Englisch. Gewonnen hat, wer die meisten richtigen Lösungen finden konnte.

Alternativ oder zusätzlich werden die englischen Zahlen im Klassenraum wiederholend geübt – z. B. vorwärts-/rückwärtszählen, Zahlen nach optischer Vorlage nennen, Gegenstände im Raum zählen, Antworten auf „*How much/many ...?*“.

Phase der Erarbeitung I

Die S. bearbeiten M 5.1. Dafür werden im Plenum zunächst zu jedem Bild passende Wörter gesammelt (z. B. *a birthday cake, twelve candles, a football, playing soccer*). Gut ist es, wenn dafür vergrößerte Kopien der einzelnen Bilder an der Tafel hängen. Anschließend suchen sich die S. die Bilder aus, von denen sie meinen, dass sie zu ihnen (ihrem Alter) passen. Diese schneiden sie aus und kleben sie auf ein separates Blatt Papier. Die S. malen ihre ausgesuchten Bilder aus und beschriften sie mit den gesammelten Wörtern von der Tafel.

Phase der Erarbeitung II

Die S. spielen einen kurzen Frage-Antwort-Dialog (PA): „*How old are you? – I am ... years old.*“ (Ggf. spielt der L. den kurzen Frage-Antwort-Dialog vorher 2–3 Mal mit S. vor, wobei der L. die initierende Rolle übernimmt.) Anschließend bearbeiten die S. M 5.2. Das AB wird zunächst mündlich in Partnerarbeit bearbeitet. Anschließend können die Dialoge zusätzlich verschriftlicht werden.

Abschlussphase

Die S. laufen durch das Klassenzimmer oder auf dem Schulhof. Begegnen sie sich, schlagen sie sich ab und rufen dabei: „*You are ... (Zahl einsetzen).*“ S. antwortet: „*Yes, I am.*“ oder „*No, I'm not.*“

Weiterführungen

Es können verschiedene andere Spiele gewählt werden, die dann jeweils neben den Zahlen andere Themenschwerpunkte setzen, z. B. Alltagsgegenstände, Farben, Schulsachen.

Mögliche Spiele: Ich sehe was, das du nicht siehst – Stille Post – Gegenstände raten – Tasche/Koffer packen.

Eine gute Verknüpfung bietet sich zu den Fächern Mathematik und Sachkunde an.

5.3.2 Selfmade Birthday present

Grobziel

Die Schüler erweitern ihren allgemeinen Grundwortschatz durch die Wiederholung und Neuvermittlung von englischen Begriffen für Alltagsgegenstände im schulischen und häuslichen Umfeld.

Wortschatz

present, box
numbers 1 to 20
ball, game, puzzle
paper, glue
main colours (red, blue, white, yellow, green ...)

Patterns

- Happy Birthday to ...
- This is my present for you.
- My present for you is ...
- Aufforderungssätze

Sonderpädagogischer Kommentar

Besonderes Augenmerk ist auf die Entwicklung der Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit zu richten.

Zudem werden Fantasie und Gedächtnisleistungen gefordert und gefördert.

Material:

- Bastelmaterial: Zeichenkarton, Buntstifte, Laminiergerät, Laminierfolien, Schere
- Geschenkpapier, Schleifenband
- M 5.3 Presents, presents, presents
- M 5.4 A memory + Memorykarten (blanko)

Unterrichtsverlauf

Phase des Einstiegs

„*First letter*“: Die S. finden zu jedem Buchstaben des Wortes „*Present*“ ein ihnen bekanntes englisches Wort, das mit diesem Buchstaben beginnt. Beispiel:

*P*upil

*R*ed

*E*gg

*S*chool

*E*at

*N*ice

*T*eacher

Es folgt ein Unterrichtsgespräch zu Anlässen für Geschenke.

Phase der Erarbeitung

Die S. bearbeiten M 5.3, indem sie Bilder von möglichen Geschenken englischen Begriffen zuordnen.

Phase der Anwendung

Die S. basteln mithilfe von M 5.4 ein Memory. Auf ein Kärtchen schreiben sie immer den englischen Begriff, z. B. *cow*, auf das andere Kärtchen malen sie ein entsprechendes Bild.

Anschließend werden die Memorykarten laminiert und zerschnitten. Zur Aufbewahrung des Spiels gestalten die S. eine passende Schachtel. Abschließend verpacken die S. ihr Geschenk.

Abschlussphase

Die S. übergeben sich gegenseitig ihre Geschenke und nutzen bei diesem kleinen Rollenspiel vorgegebene *patterns* (*“Happy Birthday to you! This is my present for you.”*).

Weiterführung

Es kann das Sprachmuster *„congratulations to ...“* eingeführt werden.

5.4 Unterrichtseinheit für die Klassenstufen 7/8

5.4.1 A birthday story

Grobziel

Die Schüler festigen ihre Fähigkeit zum sinnentnehmenden Lesen (nach akustischer Vorgabe) und verstehen einfache englische Handlungsanweisungen. Sie nutzen Anglizismen, die in ihre Muttersprache Eingang gefunden haben, als Unterstützung für die Inhaltserschließung.

Wortschatz

birthday

Sandwiches: toast, bread, mayonnaise, sauce, ketchup, cheese, salad, tomato, cucumber, salami, ham

Patterns

- Take a slice of ...
- Put on ...
- Make it with ...
- You need ...

Sonderpädagogischer Kommentar

Der lebenspraktische Bezug des Unterrichtsgegenstandes richtet Aufmerksamkeit und Wahrnehmung der Schüler. Denktätigkeiten werden durch das Handeln beim Sandwichzubereiten unterstützt.

Material:

Für Handlungskarten und Rezeptkarten unbedingt nutzen:

- **„Easy English Lessons – Food and Drinks“**, M 4.8–4.11 (*Diese befinden sich als Extra auf den letzten 4 Seiten dieses Downloads*)
- M 5.5 A birthday story
- M 5.6 A birthday story – pictures
- MP3 Story: A birthday story
- Küchengeräte für Sandwichzubereitung
- Lebensmittel

Unterrichtsverlauf**Phase des Einstiegs**

Der L. liest die Geschichte *A birthday story* (M 5.5) vor oder spielt sie von der MP3 ab. Im Unterrichtsgespräch werden Thema und erstes Grundverständnis der Geschichte gesichert.

Phase der Erarbeitung I

Die Geschichte wird erneut vorgelesen oder vorgespielt. Die S. verfolgen die Geschichte mithilfe der Bilder (M 5.6).

Anschließend sammeln die S. beschreibende Wörter zu den Bildern (M 5.6). Die Ergebnisse werden im Plenum verglichen.

Alternativ: Die S. ordnen der Bildgeschichte Textteile zu (aufschreiben oder aufkleben). Die S. ordnen den Bildern vorgegebene Einzelwörter zu.

Phase der Erarbeitung II

Der L. kündigt an, dass die S. nun wie auf Sues Geburtstagsparty selber Sandwiches zubereiten wollen.

An der Tafel werden die Küchengeräte und Zutaten zusammengestellt, die benötigt werden.

Jeder S. erhält eine Handlungskarte, auf der die Arbeitsschritte für die Sandwichzubereitung in englischer Sprache stehen. Die S. fertigen danach ihr Sandwich an.

(Hinweis: Hierfür können entsprechende Arbeitsblätter aus dem Band *„Easy English Lessons – Food and Drinks“* genutzt werden. Diese finden Sie als Extra auf

Die S. stellen auf einer persönlichen Karte zusammen (englisch), welche Lebensmittel sie verwendet haben. So entsteht eine Sammlung unterschiedlicher Sandwichrezepte.

Abschlussphase

Die S. tauschen untereinander ihre Rezepte aus und probieren gegenseitig ihre Sandwiches.

Weiterführung

Aus dem Band „Easy English Lessons – Food and Drinks“ können auch viele andere Materialien für Gerichte gewählt werden und in den Themenzusammenhang dieses Unterrichtsvorschlages eingebunden werden.

5.5 Unterrichtseinheit für die Klassenstufen 9/10

5.5.1 The birthday of my best friend

Grobziel

Die Schüler beschreiben Äußeres und Eigenschaften einer Person in englischer Sprache. Sie lernen, soziale Beziehungen einzugehen und zu erhalten. Ihr eigenes Selbstkonzept ermöglicht es ihnen, wirkliche Freundschaften aufzubauen. Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl, aber auch die Verantwortung anderen gegenüber, werden gestärkt.

Wortschatz

name – age – address – living place – date of birth – school – hobby
hair – eyes – figure
nice – friendly – helpful – clever – funny

Patterns

- My best friend is ...
- My best friend has got ...
- I like him/her because he/she ...
- He/She would like ...

Sonderpädagogischer Kommentar

Die Vertiefung der sozialen Kompetenz der Schüler wird in besonderer Weise gefördert. Sie lernen, sich selbst und ihre Mitmenschen wahrzunehmen und zu respektieren.

Material:

- M 5.7 Characteristics (Steckbrief)
- M 5.8 Appearance & Characteristics

Unterrichtsverlauf

Hinweis: Vorab ist es für diesen Unterrichtsvorschlag wichtig zu entscheiden, ob ein „fiktiver bester Freund“ gewählt wird oder ob es – bei Einverständnis der Schüler – eine reale Person sein kann/darf.

Phase der Erarbeitung I

Die S. fertigen für ihren *best friend* einen Steckbrief an: Personalangaben – äußere Merkmale – Hobbys – Charaktereigenschaften. Als Hilfe können hier M 5.7 und M 5.8 als AB oder aber auch als Vorlagen für Tafelbilder oder Folien eingesetzt werden.

Phase der Erarbeitung II

Die S. sammeln auf Englisch Ideen für Geschenke bzw. Aktivitäten, die ihren *best friend* zum Geburtstag erfreuen könnten. Der L. führt die Sprachstruktur „*He/She would like...*“ ein. Die S. wenden diese an, indem sie über die Geburtstagswünsche ihres *best friend* sprechen.

Phase der Anwendung

Die S. bereiten einen englischen Kurzvortrag über ihren *best friend* vor und halten ihn vor ihren Mitschülern: Personalangaben, äußere Merkmale, Hobbys, Charaktereigenschaften, (Geburtstags-) Wünsche etc. Dabei werden entsprechende *patterns* verwendet.










Die S. können den Vortrag veranschaulichen (z. B. mit Fotos, selbstgestalteten Bildern o. Ä.). Zum Abschluss werden die Vorträge mündlich präsentiert.

Weiterführung

Die S. erlernen auch elementare Strukturen für das Beschreiben fremder bzw. ihnen nicht nahe stehender Personen.

What is right for YOU?



Susan age: 12 	Pete age: 14 
Mr. Miller age: 29 	Mrs. Taylor age: 34 
Tom age: 6 	Ann age: 3 
Jim age: 16 	Jenny age: 9 
Paul age: 10 	Me age: _____

age = Alter

Make short dialogues!

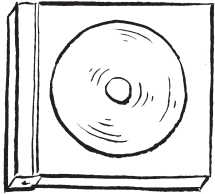
A: "How old is Susan?"
A: "How old is ...?"
A: ...

B: "She is twelve years old."
B: "He/She is ... years old."
B: ...

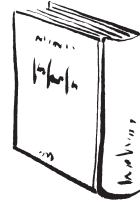
Match the words with the presents!



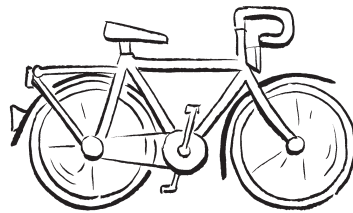
① *ball* _____



③ _____



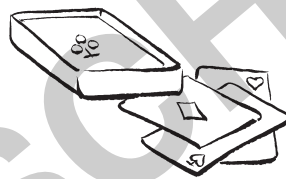
② _____



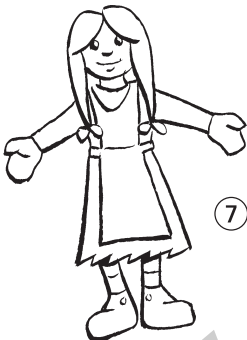
④ _____



⑤ _____



⑥ _____



⑦ _____



⑧ _____



⑨ _____



⑩ _____

T-shirt • bicycle • book • sweets • CD •
school bag • doll • card game • ~~ball~~ • roller skates

name: _____ class: _____ date: _____